

**Niederschrift**  
**37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.12.2010
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl: 37**

**Davon stimmberechtigt anwesend:** 33 (18 CDU, 10 SPD, 3 REP, 2 BB-FDP)

**Anwesend sind:**

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

**Stadtverordnete/r:**

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Frank Drescher

Herr Joachim Dziuba

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Uwe Haemer

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Otto Kotke sen.

Herr Jörg Linker

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirnbach

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge  
Herr Klaus Ryborsch  
Frau Ilona Schaub  
Herr Christian Somogyi  
Herr Manfred Thierau  
Herr Norbert Thierau  
Herr Bernd Waldheim  
Herr Friedhelm Wieber

**Magistrat:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Heinrich Reinhardt  
Herr Robert Botthof  
Herr Karl-Heinz Digula  
Herr Helmut Hahn  
Herr Gerhard Kroll  
Herr Hans-Dieter Langner  
Frau Ursula Rogg  
Herr Bernd Zink

**Ortsvorsteher:**

Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Armin Naumann  
Herr Helmut Schütz

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Eike Ettl  
Herr Winand Koch  
Herr Wolfgang Salzer

**Unentschuldigt fehlte:**

Frau Susanne Reitmeier

**Schriftführer:**

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
  - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 02.12.2010 (eingegangen am 02.12.2010); betr. Errichtung eines Friedwaldes  
Antrag: 23a/0141/2010
  - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 02.12.2010 (eingegangen am 02.12.2010); betr. Investorsuche zur Errichtung eines Krematoriums  
Antrag: 23a/0142/2010

- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Reinhard Kauk (CDU-Fraktion) vom 07.12.2010 (eingegangen am 07.12.2010); betr. Beerdigung mittelloser Personen  
Antrag: 23a/0143/2010
- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (BB-FDP) vom 07.12.2010 (eingegangen am 07.12.2010); betr. Konzert Joe Cocker in Stadtallendorf  
Antrag: 23a/0144/2010
- TOP** Beschlüsse
- 3** Haushaltssatzung 2011 und Investitionsprogramm 2010 bis 2014  
Vorlage: FB1/2010/0073
- 4** Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2011  
Vorlage: FB5/2010/0024/1
- 5** Wirtschaftsplan 2011 - "Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"  
Vorlage: DuI/2010/0049
- 6** Übernahme des Stromnetzes in der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB1/2010/0074
- 7** Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2009 des Eigenbetriebes DuI  
1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz  
2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz  
3. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz  
Vorlage: DuI/2010/0052
- 8** Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke;  
§ 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)  
§ 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG  
Vorlage: FB5/2010/0028/1
- 9** Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2009 der Stadtwerke;  
1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)  
2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG  
Vorlage: FB5/2010/0025/1
- 10** Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke;  
§ 7 Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz (EBG)  
Vorlage: FB5/2010/0026/1
- 11** Neufassung der Friedhofsordnung  
Vorlage: FB4/2010/0130
- 12** Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung  
Vorlage: FB4/2010/0131

- 13** Städtebauliches Förderprogramm für die historischen Ortskerne der Stadt Stadtallendorf; Beratung des Entwurfs der Förderrichtlinie  
Vorlage: FB4/2010/0128
- 14** 1. Änderungssatzung zur Archivsatzung der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB3/2010/0021
- 15** Dorferneuerung Hatzbach; Beschluss zur Dorfentwicklungskonzeption  
Vorlage: FB4/2010/0135
- 16** Sanierung und Neugestaltung des Heinz-Lang-Parks und Neuanlage eines Festplatzes in der Kernstadt; Ergänzung der Beschilderung - Konzepte  
Vorlage: FB4/2010/0134
- 17** Ehrung von ehrenamtlich Tätigen  
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997  
Vorlage: FB1/2010/0068
- TOP** Anfragen gem. § 23 b GO
- 18** Belegung der Sporthallen in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 29.11.2010 (eingegangen am 30.11.2010)  
Antrag: 23b/0140/2010
- TOP** Kenntnisnahmen
- 19** Informationen über den Fortgang der Innenstadtentwicklung; Sachstandsbericht  
16  
Vorlage: FB4/2010/0114
- 20** Städtebauförderungsprogramm "Die soziale Stadt"; Ergänzender  
Zuwendungsbescheid  
Vorlage: FB4/2010/0126
- 21** Stadttumbau in Hessen, Maßnahmen der interkommunalen Allianz Kirchhain-Rauschenberg-Stadtallendorf; Zuwendungsbescheid 2010  
Vorlage: FB4/2010/0127
- 22** Weiterentwicklung des Radroutennetzes in Stadtallendorf; Sachstand  
Vorlage: FB4/2010/0133
- 23** Kreisstraße 92 neu (Westumgehung Ferrero - Rheinstraße); Optimierung der  
Neubausituation  
Vorlage: FB4/2010/0132
- 24** Westumgehung K 92 (neu); Vergabe von Straßennamen  
Vorlage: FB4/2010/0122
- 25** Vergabe von Straßennamen für das Gewerbegebiet Nordost  
Vorlage: FB4/2010/0123
- 26** Mitteilungen

- 27 Verschiedenes
- 28 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)  
Vorlage: FB1/2010/0069

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher sowie die Vertreter der Presse. Zuschauer sind keine anwesend.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

Herr Bürgermeister Vollmer zieht die Tagesordnungspunkte

⇒ 16 (Sanierung und Neugestaltung des Heinz-Lang-Parks und Neuanlage eines Festplatzes in der Kernstadt; Ergänzung der Beschilderung – Konzepte),

⇒ 18 (Belegung der Sporthallen in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 29.11.2010 (eingegangen am 30.11.2010))

zurück.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

### **TOP 2 Fragestunde**

Es liegen 4 Anfragen gem. § 23 a der GO vor, die von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet werden.

#### **TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 02.12.2010 (eingegangen am 02.12.2010); betr. Errichtung eines Friedwaldes Antrag: 23a/0141/2010**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage; eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP), ob zur Errichtung eines Friedwaldes unbedingt das Einvernehmen der kirchlichen Träger herbeigeführt werden müsse, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er erklärt, dass die Städte Stadtallendorf und Neustadt (Hessen) der Auffassung seien, dass die beiden großen Konfessionen hier mit eingebunden werden sollten.

Eine weitere Zusatzfrage des Herrn Stv. Manfred Thierau, ob im Falle des Nichteinvernehmens der kirchlichen Träger die Errichtung eines Friedwaldes nicht möglich sei, wird ebenfalls von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP-Fraktion) vom 02.12.2010 (eingegangen am 02.12.2010); betr. Investorsuche zur Errichtung eines Krematoriums  
Antrag: 23a/0142/2010**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Reinhard Kauk (CDU-Fraktion) vom 07.12.2010 (eingegangen am 07.12.2010); betr. Beerdigung mittelloser Personen  
Antrag: 23a/0143/2010**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Winand Koch (BB-FDP) vom 07.12.2010 (eingegangen am 07.12.2010); betr. Konzert Joe Cocker in Stadtallendorf  
Antrag: 23a/0144/2010**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Wieber (BB-FDP), ob diese Veranstaltung nicht zu einem anderen Termin vor oder nach dem Hessestag 2011 möglich gewesen sei, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er erklärt, dass ein Mitarbeiter der Verwaltung dies geprüft habe; ein späterer Termin sei nicht möglich gewesen.

Eine weitere Zusatzfrage des Herrn Stv. Wieber wird ebenfalls von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er erklärt, dass er als Bürgermeister in Abstimmung mit der Hess. Staatskanzlei aus den dargelegten Gründen dem Antrag für das Konzert während des Hessestages nicht stattgegeben habe. Er erinnert in diesem Zusammenhang an eine Konkurrenzveranstaltung in Alsfeld, die in der Zeit des diesjährigen Hessestages stattgefunden habe.

Eine weitere Zusatzfrage des Herrn Stv. Hesse (SPD) betr. der Rücksichtnahme bzw. Solidarität der Hessestagsstädte untereinander wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Eine abschließende Zusatzfrage des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP), ob der Magistrat an dieser Entscheidung beteiligt worden sei, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er erklärt, dass dies eine laufende Angelegenheit der Verwaltung sei und er dies entschieden habe.

Weitere Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**TOP Beschlüsse**

**TOP 3 Haushaltssatzung 2011 und Investitionsprogramm 2010 bis 2014  
Vorlage: FB1/2010/0073**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 07.12.2010  
Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung,  
Finanzen, 14.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

Es folgt zunächst die Haushaltsrede von Herrn Bürgermeister Vollmer für den Planungszeitraum 2010 bis 2014 und die Einbringung des Produkthaushaltes 2011.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats sowie die Ortsvorsteher und die Presse erhalten die Haushaltsrede anschließend als Tischvorlage überreicht.

Die Haushaltsrede des Bürgermeisters wird Bestandteil der Niederschrift.

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich nicht.

Die 2. Lesung und Beschlussfassung erfolgen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. Februar 2011.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 4      Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2011  
Vorlage: FB5/2010/0024/1**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
14.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 5      Wirtschaftsplan 2011 - "Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"  
Vorlage: DuI/2010/0049**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
14.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 6      Übernahme des Stromnetzes in der Stadt Stadtallendorf**  
**Vorlage: FB1/2010/0074**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
14.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor. Darüber hinaus erhalten die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats eine Anlage zur Kenntnisnahme.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass die Ursprungsvorlage durch die Einarbeitung einer Kenntnisnahme leicht verändert wurde.

Die veränderte Vorlage liegt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats als Tischvorlage vor.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt wird von Herrn Stv. Hesse (SPD) begründet wird.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Ryborsch (CDU) und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag der SPD.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

**Antragstext:**

1. Nach dem Punkt 3. wird ein neuer Punkt 4. mit folgendem Inhalt eingefügt:

„4. Den städtischen Gremien wird eine Einwirkungsmöglichkeit auf die NHG 1 zugestanden. Die Ausgestaltung der Einwirkungsmöglichkeit der städtischen Gremien auf die NHG 1 wird im weiteren Verlauf der Gründung / Aufnahme der Tätigkeit geregelt.“

2. Die bisherigen Punkte 4. bis 7. werden neu zu den Punkten 5. bis 8.

**Abstimmungsergebnis:**                      Einstimmig dafür

Es folgt nun die Abstimmung über die geänderte Magistratsvorlage einschließlich der Einarbeitung des Antrags der SPD-Fraktion.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Markterkundung für die Neuordnung der Stromversorgung in den Gemeindegebieten Stadtallendorf und Neustadt (Hessen) sowie die Stellungnahmen der Handwerkskammer Kassel, dem Verband Kommunaler Unternehmen und der Industrie- und Handelskammer Kassel zur Kenntnis.**

1. Der Gründung einer städtischen Netzgesellschaft in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft (Arbeitstitel: NHG 1 – Netzgesellschaft Herrenwald GmbH, kurz NHG 1) wird zugestimmt.  
Gegenstand der Gesellschaft ist die Erstellung, der Ausbau und die Unterhaltung des Stromverteilnetzes im Stadtgebiet Stadtallendorf zur Sicherstellung einer möglichst sicheren, preisgünstigen, verbraucherfreundlichen, effizienten und umweltverträglichen leitungsgebundenen Versorgung der Allgemeinheit mit Energie sowie die Durchführung weiterer Versorgungsaufgaben.
2. Das zur Ausstattung der Gesellschaft benötigte Mindestkapital in Höhe von 25.000 EUR zuzügl. Gründungskosten i.H.v. 2.500 EUR wird außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Magistrat bzw. nach den Vorgaben des Gesellschaftsvertrages den Bürgermeister, die NHG 1 zu gründen und in der Gesellschafterversammlung der Beauftragung der erforderlichen Beraterleistungen sowie allen weiteren Schritten zuzustimmen, die für die Durchführung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Konzessionsvergabe und Suche nach einem geeigneten Beteiligungspartner für Stadtallendorf in der NHG 1 erforderlich und sinnvoll sind.
4. **Den städtischen Gremien wird eine Einwirkungsmöglichkeit auf die NHG 1 zugestanden. Die Ausgestaltung der Einwirkungsmöglichkeit der städtischen Gremien auf die NHG 1 wird im weiteren Verlauf der Gründung / Aufnahme der Tätigkeit geregelt.**
5. Die bis zur Gründung der Gesellschaft verfügbaren Haushaltsmittel für Beratungsleistungen werden auf die NHG 1 nach deren Gründung übertragen, da die von Stadtallendorf beauftragten Beraterleistungen dann bei der NHG 1 anfallen.
6. Die Stadtverordnetenversammlung stellt außerplanmäßig ein Budget für Beraterleistungen (BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH, Rechtsanwälte Kehr-Ritz & Kollegen, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Rolf Breuer) in Höhe von 90.000 EUR zur Verfügung.
7. Der Absicht zum Abschluss eines Konzessionsvertrages zwischen der Stadt Stadtallendorf und der zu gründenden NHG 1 über die Versorgung des Stadtgebietes Stadtallendorf mit Elektrizität wird zugestimmt. Dem Fachausschuss 1 wird zu gegebener Zeit der abgeschlossene Konzessionsvertrag vorgelegt werden.
8. Die Ergebnisse des wettbewerblichen Verfahrens werden dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung in einer gesonderten Veranstaltung vorgestellt und erläutert. Die Stadtverordnetenversammlung hat anschließend die abschließende Entscheidung zu treffen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2009 des Eigenbetriebes DuI**

- 1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz**
  - 2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 Eigenbetriebsgesetz**
  - 3. § 27 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz**
- Vorlage: DuI/2010/0052**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
14.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2009 des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien mit einem Jahresüberschuss von 166.916,85 € fest.
2. Der Jahresgewinn 2009 von 166.916,85 € wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke;**

- § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)**  
**§ 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG**  
**Vorlage: FB5/2010/0028/1**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
14.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Stadallendorf für das Jahr 2009 mit einem Jahresüberschuss von 259.125,57 € fest.“

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

- TOP 9      Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresüberschusses 2009 der Stadtwerke;**  
**1. § 5 Nr. 11 Eigenbetriebsgesetz (EBG)**  
**2. § 7 Abs. 3 Nr. 5 EBG**  
**Vorlage: FB5/2010/0025/1**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
14.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgenden  
Beschluss:

„Der Jahresabschluss der Stadtwerke für das Jahr 2009 in Höhe von 259.125,57 €  
wird auf das nächste Wirtschaftsjahr vorgetragen.“

**Abstimmungsergebnis:**            Einstimmig dafür

- TOP 10    Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke;**  
**§ 7 Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz (EBG)**  
**Vorlage: FB5/2010/0026/1**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
14.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Theobald & Jung GmbH, Gießen,**

mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2010 zu beauftragen.“

**Abstimmungsergebnis:**            Einstimmig dafür

- TOP 11    Neufassung der Friedhofsordnung**  
**Vorlage: FB4/2010/0130**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

1. Die Friedhofsordnung der Stadt Stadtallendorf wird in der als Anlage beigefügten Fassung mit Wirkung vom 01.01.2011 beschlossen.
2. Die Friedhofssatzung der Stadt Stadtallendorf vom 01.01.2002 tritt außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 12 Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung  
Vorlage: FB4/2010/0131**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 9 Ja, 1 Nein

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

1. Die Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Stadtallendorf wird in der als Anlage beigefügten Fassung mit Wirkung vom 01.01.2011 beschlossen.
2. Die Gebührenordnung zur Friedhofssatzung der Stadt Stadtallendorf vom 01.01.2002 tritt außer Kraft.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 13 Städtebauliches Förderprogramm für die historischen Ortskerne der Stadt  
Stadtallendorf; Beratung des Entwurfs der Förderrichtlinie  
Vorlage: FB4/2010/0128**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 5 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung

Zur Sache spricht Frau Stv. März (CDU) und bittet um Zustimmung zu der Vorlage.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Hesse (SPD) und signalisiert Ablehnung durch seine Fraktion.

Herr Stv. Manfred Thierau (REP) signalisiert ebenfalls Ablehnung seiner Fraktion zu der Magistratsvorlage und geht hierbei auf seinen Vorredner näher ein.

Abschließend spricht noch einmal Frau Stv. März (CDU) zur Sache und erklärt, dass sich das Förderprogramm nicht nur auf den Stadtteil Niederklein beschränke, sondern für die ganze Stadt gelte.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Entwurf der Richtlinien über die Förderung von baulichen Maßnahmen für die historischen Ortskerne in der Stadt Stadtallendorf zu.
2. Die fachliche Projektberatung beginnt in der 1. Jahreshälfte 2011.
3. Für die Umsetzung der Richtlinie werden im Haushaltsjahr 2011 Fördermittel in Höhe von 100.000,-- € bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja (CDU)  
13 Nein (SPD, REP, BB-FDP)

Somit ist die Vorlage des Magistrats beschlossen.

**TOP 14 1. Änderungssatzung zur Archivsatzung der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB3/2010/0021**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 11 Ja

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
14.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte 1. Änderungssatzung zur Archivsatzung der Stadt Stadtallendorf, die am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft tritt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 15 Dorferneuerung Hatzbach; Beschluss zur Dorfentwicklungskonzeption  
Vorlage: FB4/2010/0135**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja

Zur Vorlage sprechen die Herren Stv. Drescher (SPD) und Erber (CDU) und signalisieren Zustimmung ihrer Fraktionen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Abschlussbericht zur Dorfentwicklungskonzeption Hatzbach zur Kenntnis und billigt diesen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die damit verbundene Festsetzung des ersten zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionsrahmens zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der darin benannten Maßnahmen zu.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 16 Sanierung und Neugestaltung des Heinz-Lang-Parks und Neuanlage eines  
Festplatzes in der Kernstadt; Ergänzung der Beschilderung - Konzepte  
Vorlage: FB4/2010/0134**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** zurückgestellt

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von Herrn Bürgermeister Vollmer zurückgezogen.

**Abstimmungsergebnis:** Zurückgestellt

**TOP 17 Ehrung von ehrenamtlich Tätigen  
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf vom 06.06.1997  
Vorlage: FB1/2010/0068**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung,  
Finanzen, 14.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

Herrn Hermann Görge, wh. Am Obertor 6, 35260 Stadtallendorf, wird aufgrund seiner ehrenamtlichen Tätigkeit gem. § 3 der Satzung über Ehrungen die „Ehrennadel“ verliehen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP Anfragen gem. § 23 b GO**

**TOP 18 Belegung der Sporthallen in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 29.11.2010 (eingegangen am 30.11.2010)  
Antrag: 23b/0140/2010**

Die Vorlage wurde ebenfalls zu Beginn der Sitzung von Herrn Bürgermeister Vollmer zurückgezogen und wird voraussichtlich in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. Februar 2011 behandelt werden.

**Beratungsergebnis:** Zurückgezogen

**TOP Kenntnisnahmen**

**TOP 19 Informationen über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;  
Sachstandsbericht 16  
Vorlage: FB4/2010/0114**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 06.03.2008, dass über die Entwicklung des Projekts „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmitte“ bis zu dessen Fertigstellung in jeder Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Sachstandsbericht erstattet werden soll. In diesem Bericht sollen dargestellt werden:

- a) Die aktuellen Planungsstände der Projektbereiche „Ehemaliger Busbahnhof“, „Einkaufsbereich Parkplatz Straße des 17. Juni“.
- b) Der aktuelle Sachstand der Verhandlungen mit unterschiedlichen Betreibern und
- c) Stand der Vertragsabschlüsse.

## **Sachstand zum 15.11.2010**

### **Zu a)**

Das Bauteil I (REWE, Aldi, Müller) wurde am 04.02.2010 eröffnet. Das Bauteil 2 (Takko, Deichmann, Jeans Fritz) wurde ebenfalls im Februar 2010 eröffnet. Die Baumaßnahmen für den Einkaufsbereich „Stellplatzanlage Straße des 17. Juni“ wurden im August 2010 abgeschlossen. Die Eröffnung der drei Ladenlokale erfolgte im September 2010.

### **Zu b)**

Die Objekte sind vollständig vermietet.

### **Zu c)**

Die Vertragsverhandlungen sind abgeschlossen.

Das Projekt „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmittte“ mit den baulichen Maßnahmen auf dem ehemaligen Busbahnhof sowie der Stellplatzanlage „Straße des 17. Juni“ ist somit abgeschlossen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

## **TOP 20 Städtebauförderungsprogramm "Die soziale Stadt"; Ergänzender Zuwendungsbescheid Vorlage: FB4/2010/0126**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **Kenntnisnahme:**

Die Stadt Stadtallendorf wurde im Jahr 2000 in das Städtebauförderungsprogramm des Landes Hessen „Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die soziale Stadt“ aufgenommen. Die Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms wurden unter dem Projekttitel „Inseln in der Stadt“ zusammengefasst.

Der Förderzeitraum für das Projektgebiet in Stadtallendorf endete im Jahre 2009. Ein letzter Antrag wurde durch die Verwaltung im Februar 2009 beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung gestellt. Bereits seinerzeit wurde im Rahmen der Antragstellung darauf hingewiesen, dass zur nachhaltigen Weiterführung und Ergänzung des Förderprogramms eine zusätzliche Förderung über den Förderzeitraum 2009 in Stadtallendorf gewünscht sei. Vor diesem Hintergrund wurde durch die Stadtverordnetenversammlung auch eine sog. Nachhaltigkeitserklärung für das Förderprogramm „Die soziale Stadt“ in Stadtallendorf beschlossen. (vgl. Vorlage FB4/2009/0080, Stadtverordnetenbeschluss vom 09.07.2009)

Mit Schreiben vom 11.11.2010 teilt die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Wetzlar, mit, dass ein zusätzlicher Zuwendungsbescheid zur Förderung im Programm „Die soziale Stadt“ für die Maßnahme in Stadtallendorf gewährt wurde. Aufgrund des Antrags vom 09.02.2009 sowie ergänzenden Unterlagen, die im März 2010 dem Hessischen Ministerium zur Verfügung gestellt wurden, werden zur Fortführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen Städtebauförderungsmittel in einer Höhe von 229.000,-- € bewilligt. Die bewilligte Zuwendung beträgt 57,25 % der zuwendungsfähigen Kosten. Somit können Maßnahmen in einem Kostenvolumen von 400.000,-- € im Rahmen des Programms „Die soziale Stadt“ gefördert werden. Die Mittelbereitstellung erfolgt für die Jahre 2011 (100.000,-- €), 2012 (110.000,-- €) sowie in den Jahren 2013 und 2014 (19.000,-- €). Der Zuwendungsbescheid ist in Auszügen der Vorlage beigelegt.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 21** **Stadtumbau in Hessen, Maßnahmen der interkommunalen Allianz Kirchhain-Rauschenberg-Stadtallendorf; Zuwendungsbescheid 2010**  
**Vorlage: FB4/2010/0127**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Kenntnisnahme:**

Die Interkommunale Allianz der Städte Kirchhain, Rauschenberg und Stadtallendorf hat im Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau in Hessen“ für die Förderperiode 2010 im April 2010 einen Förderantrag beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung beantragt. Seinerzeit wurden Maßnahmen zu Kosten in Höhe von 2.490.000,- € beantragt.

Zwischenzeitlich wurde der Förderantrag vom Hessischen Ministerium sowie der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen geprüft. Mit Schreiben vom 12.11.2010 wurde für die Förderperiode 2010 durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Wetzlar, ein Zuwendungsbescheid erteilt.

Zur Durchführung der Maßnahmen im Förderprogramm „Stadtumbau in Hessen“ werden in einer Höhe von 318.000,-- € bewilligt. Die bewilligte Zuwendung beträgt 63,6 % der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von insgesamt 500.000,-- €. Der Zuwendungsbescheid ist in Auszügen der Vorlage beigelegt.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 22 Weiterentwicklung des Radroutennetzes in Stadtallendorf; Sachstand  
Vorlage: FB4/2010/0133**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Kenntnisnahme:**

Der Bedarf an einem gut funktionierenden Radroutennetz gewinnt in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Im Stadtverkehr Stadtallendorfs, mit relativ kurzen Wegeverbindungen zur Arbeitsstätte und zu Dienstleistungseinrichtungen, sollte die Nutzung des Fahrrads als Alternative zum PKW gefördert und verbessert werden.

Für das Haushaltsjahr 2010 stellte daher die Verbesserung der städtischen Radverkehrsanlagen im Bereich der Verkehrsinfrastruktur eine wichtige Aufgabe dar. Maßgebliche Ziele waren die Neukonzeption des Routennetzes, die Erneuerung der vorhandenen aber nicht einheitlichen Beschilderung im Stadtgebiet und die Integration der städtischen Radwege an das überregionale Routennetz des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Daneben bestand die Zielstellung darin, im vorhandenen Wegesystem eine bauliche Verbesserung vorhandener Wegeabschnitte zu erzielen.

**Förderantrag**

Da eine Neubeschilderung des Radroutennetzes für die Besucher des Hessentags wünschenswert erschien, wurde eine Voranmeldung zur Aufnahme in die Maßnahmenliste des Landes im September/Okttober 2009 beantragt.

In der Folge wurde für die Weiterentwicklung des Radroutennetzes in Stadtallendorf im März 2010 ein Förderantrag für Maßnahmen zur einheitlichen Neubeschilderung sowie zur baulichen Verbesserung vorhandener Wegeabschnitte beim Land Hessen (ASV Darmstadt) gestellt. Seinerzeit wurden die Gesamtkosten für bauliche Maßnahmen auf ca. 180.000,00 € veranschlagt. Bereits im April 2010 erfolgte eine Förderzusage des Landes Hessen, so dass die Maßnahmen zur Neubeschilderung des Radroutennetzes noch vor dem Hessentag fertig gestellt werden konnten.

**Maßnahmen**

- a) Erneuerung und Neubeschilderung des Radroutennetzes in Stadtallendorf  
Durch den Fachbereich 4 wurde gemeinsam mit der Tour GmbH (Landkreis Marburg-Biedenkopf) eine Konzeption für das Radroutennetz Stadtallendorfs entwickelt. In Teilbereichen wurden vorhandene Wegeverbindungen überplant und das Radroutennetz der Stadt wurde an das überregionale Radroutennetz des Landkreises Marburg-Biedenkopf angebunden. Insgesamt umfasst das städtische Radverkehrsnetz nunmehr eine Länge von 83 km. Auf dem Wegenetz wurde das städtische Beschilderungssystem komplett erneuert.

Noch vor dem Hessentag 2010 erfolgte die Ausschreibung für das neue Beschilderungssystem. Im April/Mai erfolgte die Realisierung der kompletten Neubeschilderung im Stadtgebiet. Die Kosten für die Beschilderung des Radroutennetzes in Stadtallendorf betragen insgesamt

rd. 26.000,-- €/brutto. Die Förderung des Landes Hessen erfolgte mit einer Förderquote von 65 %, so dass die Komplementärmittel der Stadt Stadtallendorf bei ca. 9.000,-- €/brutto liegen.

b) Bauliche Verbesserung von Wegeabschnitten

Der zweite Aufgabenbereich zur Weiterentwicklung des Radroutennetzes der Stadt bestand in der baulichen Verbesserung vorhandener Wegeabschnitte im Wegenetz. Dabei galt es, den Ausbau vorhandener Wege ins Konzept einzubeziehen die entweder relativ steil und kurvenreich sind oder bei der die Beschaffenheit der Oberfläche unzureichend für Radverkehrsteilnehmer, vor allem Kinder, ist. Hierzu wurden zwei Abschnitte im Nahbereich der Kernstadt ausgewählt. Der Abschnitt I zwischen Niederklein und Schweinsberg stellt eine kurvenreiche Gefällestrecke dar; der Abschnitt II zwischen Stadtallendorf und Erksdorf war in Bezug auf die Wegeoberfläche mangelhaft.

Für den Streckenabschnitt Niederklein-Schweinsberg sowie für den Streckenabschnitt Stadtallendorf-Erksdorf erfolgte die Planung und Ausschreibung des Wegeausbaus durch den Fachbereich 4. Der Abschnitt I hat eine Ausbaulänge von ca. 400 m und eine Ausbaubreite von 3 m. Die Oberfläche in Asphalt wurde als Tragdeckschicht ausgeführt. Der Abschnitt II hat eine Ausbaulänge von ca. 800 m, auch hier erfolgte ein Ausbau in einer Breite von 3 m, die Oberfläche wurde auch hier mit einer 10 cm Asphalttragdeckschicht ausgeführt.

Zwischenzeitlich wurden auch die Maßnahmen zum Wegeausbau abgeschlossen. Die Bauzeit für beide Abschnitte betrug ca. 2 Wochen, die Ausführung erfolgte vom 05.11. bis 22.11.2010. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme betragen ca. 100.000,-- €/brutto. Die Förderquote aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) betrug auch für die baulichen Maßnahmen 65 %, so dass ein Komplementäranteil der Stadt für die Maßnahmen bei ca. 35.000,-- € liegt. Die ausführende Firma war die Fa. Giebel Bau GmbH & Co.KG aus 63132 Eiterfeld.

Mit der Fertigstellung des Wegeausbaus sind die wesentlichen Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Routennetzes in 2010 abgeschlossen. Als ergänzende Maßnahme soll im Jahre 2011 eine Ergänzung der touristischen Infrastrukturausstattung (Ortsinfotafeln, Ruhebänke) im städtischen Routennetz erfolgen. Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 23 Kreisstraße 92 neu (Westumgehung Ferrero - Rheinstraße); Optimierung der Neubausituation**  
**Vorlage: FB4/2010/0132**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **Kenntnisnahme:**

1. Der Magistrat beschließt, die durchgängige Beleuchtung am kombinierten Rad-/Fußweg von der Warthestraße bis zum Anschluss an die Kinzigstraße durch die Stadt zu finanzieren. Grundlage für die Finanzierung ist eine anteilige Förderung der Maßnahme durch das Land Hessen. Der städtische Kostenanteil beträgt voraussichtlich 20.000,00 – 25.000,00 €.
2. Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass eine beidseitige Einfahrtmöglichkeit auf die K 92 aus der Warthestraße aufgrund der zu erwartenden Baukosten für die Anpassungsmaßnahmen nicht realisiert werden kann.
3. Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass eine Weiterführung des Fußwegs entlang der K 92 bis zur Einmündung in die Rheinstraße durch den Baulastträger nicht realisiert wird.
4. Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass einer Kostenübernahme für eine bessere Fußgängerabsicherung entlang des kombinierten Rad-/Fußweges im Bereich der K 92 nicht durch den Baulastträger zugestimmt wird. Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, welche Kosten für die Verbesserung der Fußgängerabsicherung durch die Stadt Stadtallendorf zu tragen wären.

### **Beratungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

## **TOP 24 Westumgehung K 92 (neu); Vergabe von Straßennamen Vorlage: FB4/2010/0122**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **Kenntnisnahme:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

- a) Die Verlängerung der K 92 (neu), Westumgehung, erhält den Namen „Rheinstraße“.
- b) Das Teilstück der Einmündung Ruhr- und Kinzigstraße bis zum Abzweig K 92 (neu) behält die Straßenbezeichnung „Rheinstraße“.

### **Beratungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**TOP 25 Vergabe von Straßennamen für das Gewerbegebiet Nordost**  
**Vorlage: FB4/2010/0123**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
09.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung ebenfalls von Herrn  
Bürgermeister Vollmer zurückgezogen.

**Beratungsergebnis:** Zurückgestellt

**TOP 26 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**TOP 27 Verschiedenes**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang geht noch einmal auf die herausragenden  
Ereignisse des Jahres 2010 ein und hebt hier besonders den 50. Hessentag in  
Stadtallendorf hervor. Er lobt die gute Zusammenarbeit der städtischen Gremien.

Er erinnert noch einmal an die Jahresabschlussfeier der städtischen Gremien am  
17.12.2010.

Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Arbeit zum Wohle der Stadt, wünscht  
ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Beginn für das neue Jahr 2011.

Damit ist der offizielle Teil der Stadtverordnetenversammlung beendet. Es folgt  
nun die Behandlung des nicht öffentlichen Tagesordnungspunktes 28  
„Niederschlagung von Forderungen“, der als Kenntnisnahme behandelt wird.

**TOP 28 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)**  
**Vorlage: FB1/2010/0069**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
14.12.2010

**Abstimmungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Kenntnisnahme:**

Der Magistrat beschließt, dass die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen  
(Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 65.369,43 € wegen  
Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung haben nun die Möglichkeit, die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen beim Schriftführer einzusehen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang schließt nunmehr auch den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und wünscht einen guten Nachhauseweg.

### **Der Vorsitzende**

**Hans-Georg L a n g**  
Stadtverordnetenvorsteher

### **Der Schriftführer**

**Jürgen Breitenstein**  
Dipl.Verw. (FH)